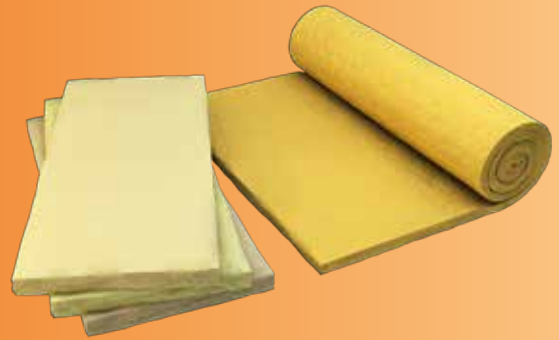


Mineralwolle



JA

- **Künstliche Mineralfasern (KMF)**
- Isolierungen wie **GLAS- und STEINWOLLE** in Form von Platten, Matten, Rohrschalen oder lose

NEIN

- Baurestmassen
⇒ EIGENE ABFALLART
- Asbestzement Eternit
⇒ EIGENE ABFALLART
- Gipskarton-, Heraklithplatten
⇒ EIGENE ABFALLART

! Kostenpflichtig (Art.Nr. 4963)

! Annahme von Mineralwolle nur in staubdicht verschnürten Säcken!

! "Mineralwolle Sammelsack inkl. Entsorgung" im ASZ gegen Bezahlung erhältlich!

Mineralwolle

Artikelnummer: 4385

Schlüsselnummer: 31437

Produktinformation:

Mineralische Dämmwolle ist ein nicht brennbarer Dämmstoff aus künstlich hergestellten mineralischen (Glas-, Stein-) Fasern.

Produktion z.B. als Vliesstoff oder Platten.

Die Rohstoffe werden zwischen 1200 und 1600° C geschmolzen und mittels Schleuder-Zieh- oder Schleuder-Blasverfahren werden die Fasern hergestellt.

Sicherheitshinweis:

- Inhalt kann krebserzeugende Faserstäube freisetzen!
- Schutzausrüstung verwenden.



Sammelgebilde für den Kunden:



ASZ-Sammelsack
(transparent)



Big-Bag für Asbestzement
bei größeren Mengen

Sammelhinweis:

- Übernahme nur in staubdichten Säcken
- Zwischenlagerung nur im ASZ-Freigelände

Vorgehensweise im ASZ:

- ASZ-Sammelsäcke in Big-Bag (hoch) verpacken, verschnüren u. verwiegen.
- Gewicht mit einem wasserfesten Stift auf allen vier Seiten des Big-Bag notieren.
- Gemeinsamer Abtransport mit Big-Bag Asbestzement Eternit.



Auswirkungen auf die Umwelt:

Gesundheitsrisiko:

Die Faserstäube von Mineralwolle, die bis 1996 produziert und bis 2001 in Verkehr gebracht wurde, werden als möglicherweise krebserregend eingestuft. Die ab 2002 produzierte Mineralwolle wird als reizend eingestuft.

Da bei der Sammlung von Mineralwollabfällen das Produktionsjahr nicht mehr feststellbar ist, erfolgt generell bei der Übernahme eine Einstufung als gefährlicher Abfall.#

Verwertung: Deponierung in der Baurestmassendeponie Stollnberg